

Und wenn es sich schießt und wenn es uns glückt,
So sind es Gedanken —
aber jedenfalls auch dann nur der Abklatfch von der Gedantensuppe anderer.
Fugleinsdorf, Oberösterr. Norb. Hanrieder, Pfarrer.

30) **Gelegenheitsreden und außerkirchliche Ansprachen.**

Von G. Wohlgarten, Pfarrer. Paderborn. 1897. Ferdinand Schöningh.
16° (IV, 168 S.) Preis M. 1.20 = fl. —.72.

Vorliegendes Büchlein enthält bei 50 kurze Ansprachen für die verschiedensten Gelegenheiten. Es sind darunter Trauungsreden, Grabreden, Neden anlässlich der Weißen einer neuen Kirche, eines Gottesackers, einer Glocke, einer neuen Schule, einer Fahne. Auch eine Antritts- und eine Abschiedsrede, sowie eine Primizrede findet sich. Manchem Seelsorgspriester, der oft wegen Arbeitsüberhäufung nicht genügend Zeit zum Vorbereiten solcher Predigten findet, wird das Büchlein angenehme Dienste leisten.

Schwertberg.

Franz Hiptmair, Provisor.

31) **Geschichte des Kapuziner-Klosters an der Schmerzhafsten Kapelle und bei St. Anton in München**

von 1847—1897. Illustrierte Jubiläumsschrift von P. Angelicus Eberl, Priester der bairischen Kapuziner-Provinz und Provinzarchivar. Lentner in München. Gr. 8°. XVI u. 304 S. mit 51 Abbildungen. Preis M. 3.— = fl. 1.80.

Unwillkürlich muß man bei Lesung dieser herrlichen Jubiläumsschrift denken: Digitus Dei est hic! Ein einfaches Bildstöcklein ist der kleine Anfang, später eine gewöhnliche Feld-Kapelle und jetzt haben wir ein großes Kloster und eines der prächtigsten Gotteshäuser der genannten Kapuziner-Provinz, — die kunstvolle St. Antonius-Kirche — vor uns.

Der hochwürdige Auctor zeigt uns in kurzen Umrissen die Entstehung der sogenannten Schmerzhafsten Kapelle und dann in eingehender Weise den allmähigen Fortschritt von 1847, in welchem Jahre die Kapuziner die Kapelle übernommen, bis auf die gegenwärtige Zeit in ebenso spannender als unterhaltender Erzählung. Das Werk ist darum nicht eine trodene Zusammenstellung von bloßen Daten, sondern es werden in kurzen Lebensbildern eine Menge der berühmtesten Männer aus dem Orden sowohl als auch aus der Welt des geistlichen und Laienstandes bis hinauf zu den höchsten Behörden vorgeführt, und viele von ihnen auch in wohlgetroffenen Porträts uns vor Augen gestellt. Für denjenigen, der diesen Ordenszweig des Seraphischen Patriarchen weniger kennt, ist das Werk auch eine Einführung in das Wesen desselben und überhaupt des Kapuzinerlebens. Man ersieht daraus nicht nur die Armut, die Kämpfe — die Freuden und Leiden einer Klosterfamilie während eines Zeitraumes von 50 Jahren, nicht nur den Segen Gottes, der sichtbar auf der Stiftung ruhte, nebst dem Wohlthätigkeitsfinn und der Liebe des Volkes gegen den genannten Orden, sondern aus dem Rechenchafts-Ausweis über die Thätigkeit der Ordensbrüder ersieht man auch das geradezu großartige und segensreiche Wirken derselben für die Welt. Dadurch und durch die vielen Illustrationen ist daselbe als eine wirklich gelungene Jubiläumsschrift zu bezeichnen und bildet seines Inhaltes wegen eine ebenso belehrende als unterhaltende Erbauungslectüre, als auch seiner herrlichen Ausstattung wegen eine Zierde für jede Bibliothek.

Braunau am Inn.

P. Constantin Ord. Cap.

32) **Erklärungen zu 62 Kirchenliedern aus dem Freiburger Diöcesan-Gesangbuch „Magnificat“ und dem „Psalter-**

lein" von Mohr — von F. Rudolf. Verlag von Herder, Freiburg 1897. 8 + 236 S. Preis M. 1.80 = fl. 1.08, geb. M. 2.40 = fl. 1.44.

Wer sich mit diesem „Handbuch“ dogmatisch und ascetisch vorbereitet, der wird allerdings erbaulicher singen — für sich und andere. Wenn die vielgeplagten Katecheten die nöthige Zeit haben, dann könnten sich mit diesem Buche gewiß viel Gutes wirken, namentlich dort, wo diese Gesangsbücher gebraucht werden.

Lambach.

P. Bernard Gröner, O. S. B.

33) **Kirchenmusikalisches Jahrbuch für 1897.** Von Dr. F. X. Haberl. Regensburg, Pustet. Preis M. 2.60 = fl. 1.56.

Der 22. Jahrgang bringt aus dem unerschöpflichen Schatz der kirchlichen Musik wieder so viel wertvolles Materiale für den theoretischen, wie nicht minder für den praktischen Bedarf, daß gar viele ihre helle Freude haben müssen an diesen sonst kaum zugänglichen Gebilden der Kunst und Wissenschaft.

P. Bernard Gröner.

34) **Der heilige Rosenkranz** aus seinen geistlichen Blumen gewunden von Dr. Otten. Paderborn 1886. Druck und Verlag der St. Bonifacius-Druckerei. 78 S.

Diese Broschüre bildet das vierte Heft des achten Jahrganges der Zeitschrift „Geistlicher Hausschatz für fromme Seelen“. Sie behandelt in einer Einleitung und acht Capiteln die Verechtigung des Rosenkranzgebetes, erklärt das Vater unser und Ave Maria, bespricht den Wert der Betrachtung überhaupt und gibt eine praktische Anleitung zur Betrachtung der 15 Geheimnisse und betont schließlich die Bedeutung dieses Gebetes für die Jetztzeit.

Lambach.

P. Maurus Hummer, O. S. B.

35) **Pilgergebetbuch.** Von Johannes Baute. Mit bischöflicher Approbation und Empfehlung des „Deutschen Vereines“ vom heiligen Lande. Kl. 8°. S. 224. Paderborn. Druck und Verlag von Schöningh. Preis M. 1.— = fl. 0.60.

Vorliegendes Gebetbuch, zum Gebrauche der Pilger im heiligen Land bestimmt, enthält im ersten Theil die Kirchengebete (Messe- und Processionsgebete) der Terra Sancta, während im zweiten Theil Gebete und Lesungen aus der heiligen Schrift für die einzelnen heiligen Stätten zum Beispiel Cenaculum, Delberg, etc. enthalten sind. Den Inhalt des dritten Theiles bilden die gewöhnlichen Gebete eines Katholiken. Die meisten Gebete sind deutsch und lateinisch. Seite 184 soll es besser heißen: „der heutige Empfang“. Es überrascht, daß bei diesem Büchlein auch nicht eine Zeile als Einleitung zu finden ist, wodurch der Benutzer über Ziel und Bestimmung desselben näher aufgeklärt würde.

Lambach.

P. Wolfgang Schaubmaier, O. S. B.

36) **Jesus, dir leb' ich!** Sechzehn Predigten über das Leben in Christo. Herausgegeben von H. Kolberg, Pfarrer. Mit kirchlicher Druck-erlaubnis. 8°. 180 Seiten. Paderborn. Ferd. Schöningh. 1898. Preis M. 1.20 = 72 fr.

In diesem neuen Werke sind nebst der Einleitungspredigt je fünf Predigten angeschlossen an die Titel: 1. Jesus, dir leb' ich; 2. Jesus, dir sterb' ich; 3. Jesus, dein bin ich im Leben und im Tod. Gedruckte Predigten sind dem Priester bei